



INDUSTRIEBODEN

NEODUR HE 65 SVS 1,5 extra

mineralischer Hartstoffestrich

ZUR BESCHICHTUNG VON BETONFLÄCHEN MIT HOHER BEANSPRUCHUNG

BESCHREIBUNG

NEODUR HE 65 SVS 1,5 extra ist ein werksmäßig, hergestellter, gebrauchsfertiger, zementgebundener Hartstoffestrich mit Hartstoffzuschlag.
Qualität: CT-C70-F9-A1,5

Verarbeitung einschichtig als Verbundestrich für höchste Belastungen gemäß DIN 18560, Teil 7.

ANWENDUNG

Für die Herstellung von Industrieestrichen. Als Nutzschiicht in gewerblichen und industriellen Bereichen bzw. Fabrikhallen, Werkstätten, Hochregallagern und sonstigen Industrieflächen.

EIGENSCHAFTEN

- verschleißfest bei hoher Beanspruchung
- beständig gegen Benzin, Mineralöl, Lösungsmittel
- wasserfest, nassraumtauglich
- chloridfrei
- rutschfest, gleitsicher auch bei Ölfall und in Nassräumen
- elektrostatisch nicht aufladbar
- verbesserte Oberflächendichtigkeit

TECHNISCHE DATEN

Körnung: 0 - 5 mm
Schichtdicke im Verbund: 4 - 15 mm
Mischzeit: ≥ 3 Minuten
Verbrauch: 2,1 kg/m²/mm

VERARBEITUNG

„frisch auf frisch“

Der Tragbeton ist mind. als C 25/30 gem. DIN EN 206 herzustellen (Achtung: Keine Verwendung eines Luftporen-Betons!). Oberfläche höhengerecht innerhalb der Toleranzgrenze nach DIN 18202 herstellen. Der frische, soeben begehbare Tragbeton wird mit einer Tellerglättmaschine abgerieben.

NEODUR HE 65 SVS 1,5 extra im Zwangsmischer mit Wasser (W/F-Wert = 0,10 - 0,12) je nach Art der Verarbeitung ca. 3 Minuten mischen und auf die frische, zuvor abgeteilte Fläche aufbringen, über Lehren (Rundeisen) per Alu-Richtscheit oder Rüttelbohle abziehen und zeitgerecht mittels Tellerglättmaschine porenschließend abreiben und je nach verlangter Oberflächenstruktur glätten (Flügelglättmaschine).

„auf erhärtetem Tragbeton“

Der Tragbeton (DF ≥ 30 N/mm², Haftzugfestigkeit $\geq 1,5$ N/mm²) ist vorzubereiten, z. B. Fräsen, Kugelstrahlen. Die Oberfläche muss für einen kraftschlüssigen Verbund rissfrei, eben, frei von losen und mürben Bestandteilen und Feinstmörtelanreicherungen, sowie rau und offenporig sein. Die Ebenheit sollte DIN 18202, Tab. 3, Zeile 3 entsprechen. Tragbeton 1 Tag vor der Verlegung gründlich vornässen, Pfützenbildung vermeiden. Auf die mattfeuchte Oberfläche Haftbrücke KORODUR HB 5 auftragen (s. Datenblatt). Die Verlegung von NEODUR HE 65 SVS 1,5 extra erfolgt analog der Verarbeitung „frisch auf frisch“ (Schichtstärke i. M. 15 mm), wobei in diesem Fall die Verlegung weitgehend fugenlos erfolgen kann (s. Datenblatt KORODUR-KOROTAN).

FUGEN

Alle Fugen im Tragbeton sind in der Hartstoffschicht zu übernehmen. Der Hartstoffestrich ist von aufgehenden Bauteilen (Wände, Stützen, etc.) zu trennen.

NACHBEHANDLUNG

Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs- bzw. Erhärtungsverlauf. NEODUR HE 65 SVS 1,5 extra ist vor zu rascher Austrocknung gem. DIN EN 13670 zu schützen.

Zur Zwischen-Nachbehandlung des Tragbetons empfehlen wir KOROCURE, zur Nachbehandlung des NEODUR-Hartstoffes die Produkte KOROTEX bzw. KOROSEAL (s. Datenblätter).

HERSTELLER

KORODUR Westphal Hartbeton GmbH & Co. KG, Werk Wattenscheid
Zert.: DIN EN ISO 9001:2008

LIEFERFORM

30 kg Papierspezialverpackung, lose als Siloware

LAGERUNG

Trocken lagern wie Zement.
Haltbarkeitsdauer ca. 12 Monate.

HINWEIS

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen unseren Erfahrungen. Wir empfehlen, die Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und weisen auf unsere Allg. Verkaufs- und Lieferbedingungen hin.

Stand: Oktober 2015



KORODUR International GmbH
Zentrale:
Wernher-von-Braun-Str. 4
92224 Amberg
Postfach 1653 • 92206 Amberg
Tel.: +49 (0) 96 21 / 47 59-0
Fax: +49 (0) 96 21/ 3 23 41
info@korodur.de

www.korodur.de
Werk Bochum-Wattenscheid:
Hohensteinstr. 19
44866 Bochum
Postfach 60 02 48 • 44842 Bochum
Tel.: +49 (0) 23 27 / 94 57-0
Fax: +49 (0) 23 27 / 32 10 84
wattenscheid@korodur.de

